

Der angeblich narzistische Asperger-Autist



borderlinesweint

Öffentlich geteilt - [06.10.2014](#)

Der angeblich narzistische Asperger-Autist

<https://plus.google.com/117233064825015615579/posts/VBtzb4rzMim>

Autismus ist kein Narzismus -es gibt Menschen, die verwechseln Asperger Autismus oder das Autismusspektrum im Allgemeinen, mit Narzismus -auch im Fernsehen, also wenn ich mal einen Krimi in der Mediathek sehe, fällt mir das manchmal auf. Aspies sind aber keine Narzisten, auch wenn die Gesellschaft es gerne so sieht -vielmehr handelt es sich um Narzisten, welche Asperger-Autisten als Narzisten bezeichnen.

Asperger-Autisten sind sehr sensible Menschen und eben nicht narzistisch, nur weil sie im Gegenüber den Gesichtsausdruck nicht erkennen, weil sie als Baby nicht ausreichend gespiegelt wurden.

-das hat aber nichts im Geringsten mit Narzismus zu tun.

Asperger-Autisten oder Autisten im Allgemeinen haben es nämlich aufgegeben, auf die Empathie ihrer Mitmenschen zu hoffen, daher ihr emotionaler Rückzug und ihre Verzweiflung und ihr für Narzisten (die Mehrheit der Menschen) vermeintlich unverständliches Verhalten, als Reaktion auf erlebte (Vergangenheit und Gegenwart) Empathielosigkeit.

Die erlittene Empathielosigkeit war im vorsprachlichen Alter, daher sind die Reaktionen auch körperlich und emotional und nicht verbal, ähnlich wie beim Borderlineverhalten, welches auch eine Reaktion auf frühe traumatische Bindungserfahrungen ist.

Immer wieder macht es mich wütend, dass die Gesellschaft die Opfer ihrer Traumatisierungen als krank bezeichnet und abwertet, einerseits und ihnen andererseits den Narzismus andichtet, welche die Täter haben, der die Traumen erzeugte, die ihre Opfer haben.

Ich werde zu gegebener Zeit einmal ein Video über Asperger-Autisten, Borderline und so genannte psychische Krankheiten/Störungen machen, um endlich mal aufzuräumen.

-vorerst aber muss diese kleine Stellungnahme von mir ausreichen, zumal mein ganzer Videokanal ja die Zusammenhänge aufzeigt, mit Hilfe Alice Miller, für die, welche wirklich den Mut haben, der/ihrer Wahrheit nicht länger auszuweichen -mit dieser Wahrheit kommt nämlich auch die Empathie für sich selbst zurück und die für das Gegenüber. OHNE Schuld, KEINE Verantwortung und KEINE Veränderung, weil Einsicht fehlt.

Asperger-Autisten, Borderliner und alle weiteren so genannten psychisch Kranke können den Mangel (den sie erlitten) nämlich nicht benennen, weil es sonst kein Mangel wäre -um den Mangel benennen zu können, bräuchten sie einen Wissenden Zeugen, i.S. Alice Miller.

-der Narzismus der Menschen ist nämlich nicht zum Aushalten.

Das langanhaltende Leugnen der Wahrheit

<http://anita-wedell.com/index.php/das-langanhaltende-leugnen-der-wahrheit/>

Der angeblich narzistische Asperger-Autist

Ein Selbsttest zur Einschätzung

http://www.psychotherapiepraxis.at/surveys/test_asperger.phtml

und eine Klinik, welche sich auf die schwierige Diagnose im Erwachsenenalter spezialisiert hat <http://www.uniklinik-freiburg.de/psych/ambulanzen/asperger-autismus.html> -wobei ich pers. nicht viel Wert auf solch eine Diagnose mehr lege, weil die Ärzte und Therapeuten die Ursachen leugnen, die ich mit Hilfe Alice Miller (und meinem und Eurem Leben) aufzeige und den Menschen wie eine Maschine zum Laufen bringen möchten, anstelle ihm zu helfen, sich zu verstehen und sich orientieren zu können, in dieser wahnsinnigen Gesellschaft, die diese Opfer fordert, weil sie die Selbstverleugnung, zum Schutz ihrer Eltern und Aufrechterhaltung ihrer falschen Hoffnungen, braucht.

http://alice-miller.com/leserpost_de.php?lang=de&nid=2900&grp=1209

-solche Menschen, Ärzte und Therapeuten können traumatisierten Menschen nämlich nicht helfen, weil solche Menschen selber Angst vor ihrer eigenen Wahrheit haben und traumatisierte Menschen als psychisch krank bezeichnen müssen, um ihre Selbstverleugnung aufrecht erhalten zu können und entsprechend kein begleitender Wissender Zeuge sein können, im Sinne Alice Miller.

<http://borderlineautist.blogspot.de/p/wer-blogt-hier.html>

<http://chaoskatja1.npage.de/wir-sind-menschen.html>

Autismus ist WEDER eine Behinderung
NOCH vererbt, wir müssen nicht
an Vererbung oder

Reinkarnation glauben, nur wenn wir
unsere Eltern schützen
möchten

1. http://www.alice-miller.com/leserpost_de.php?lang=de&nid=1453&grp=0807

2. http://www.alice-miller.com/leserpost_de.php?lang=de&nid=2945&grp=0110

PFLICHTLektüre: alice-miller.com !